

Newsflash „Gemeinsam stark für Kinder“

November 2020

FÖRDERAUSSCHREIBUNG GEMEINSAM STARK FÜR KINDER für den Zeitraum 2021-2023

Wir freuen uns sehr, dass es auf Initiative der Landesrätin Dr.in Juliane Bogner-Strauß und auf Basis des diesbezüglichen Beschlusses der Steiermärkischen Landesregierung, in Kooperation mit den Ressorts Gemeinden, Soziales sowie Landes- und Regionalentwicklung, ab sofort möglich ist, im Rahmen von Gemeinsam stark für Kinder weitere Gemeinden in der Phase 01.02.2021 bis 31.01.2023 dabei zu unterstützen, die Strukturen für ihre Familien so zu gestalten, dass Kinder chancengerecht aufwachsen können. Zur Ausschreibungsunterlage und dem dazugehörigen Formular gelangen Sie [hier](#).

Stimme des Monats



Das Team von Gut begleitet von Anfang an! – Südoststeiermark, Lebenshilfe:
Pamela Prumetz, Gerlinde Landauf-Stöger, Barbara Käfer, Martina Haubenhofer, Sabine Pummer



Foto: Lebenshilfe

Gemeinsam stark für Kinder bedeutet für uns...

... (werdenden) Müttern und Vätern, durch eine gute Vernetzung aller Institutionen, eine schnelle und passende Unterstützung anbieten zu können. Familien sollen die Gewissheit haben, dass sie mit Fragen und Sorgen nicht alleine gelassen werden.

**! Welche Bedeutung hat „Gemeinsam stark für Kinder“ für Sie?
Schreiben Sie uns und werden auch Sie „Stimme des Monats“.**

Modellgemeinden

Mal- und Zeichenbewerb der Stadtgemeinde Weiz

Beim Mal- und Zeichenbewerb von Gemeinsam stark für Kinder der Stadtgemeinde Weiz sind rund 230 Bilder eingelangt. Kinder konnten dabei visuell ausdrücken, was sie glücklich macht. Im Jahr 2021 ist es angedacht, die Bilder im Rahmen einer Veranstaltung zu präsentieren.. Alle Informationen zum Mal- und Zeichenbewerbe finden Sie zur Nachlese [hier](#).

Gemeinsam stark für Kinder im Gespräch mit dem Verein KIB zum Angebot „Notfallmama“

Krankheit in der Familie bedeutet immer auch einen Notfall, vor allem dann, wenn aus dem näheren Umfeld für die Betreuung der Kinder niemand zur Verfügung steht. Genau dort wird der gemeinnützige Verein KiB children care mit seiner Initiative Notfallmama aktiv. Im News-Blog der Stadtgemeinde Leibnitz wird dieses Angebot näher vorgestellt. Zum Beitrag gelangen Sie [hier](#).

BBO & Gemeinsam stark für Kinder: „Welcher Beruf, welche Ausbildung, welche Schule passt zu mir?“

Gerade für Jugendliche und meistens auch deren Eltern ist die erste Wahl des Bildungs- oder Berufsweges ein großer Schritt! Die Berufsorientierung in der Schule leistet bei dieser Entscheidungsfindung einen wichtigen Beitrag. Zusätzlich gibt es auch zahlreiche außerschulische Angebote, bei denen sich Jugendliche und deren Eltern kostenlos zu den unterschiedlichen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten informieren und beraten lassen können – diese haben wir in der Stadtgemeinde Leibnitz für Sie zusammengefasst. Die Stadtgemeinde Leibnitz hat dazu eine Zusammenfassung erstellt. Diese finden Sie [hier](#).

Elterninformation der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Die Gemeinsam stark für Kinder-Koordinatorin der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel versendet in regelmäßigen Abständen eine Elterninformation mit zahlreichen Neuigkeiten und Angeboten von unterschiedlichsten Institutionen sowie hilfreichen Tipps für den Familienalltag. Zur Elterninformation können Sie sich bei Mag.^a Astrid Schatz unter schatz@gratwein-strassengel.gv.at anmelden.

Allgemeines

Online-Befragung im Rahmen der Gleichstellungsstrategie 2020+ – Nutzen Sie heute noch die Gelegenheit!

Die Steiermärkische Landesregierung erachtet Gleichstellung als gemeinschaftliche Aufgabe und als einen zentralen Stellenwert für die Sicherung und Erreichung sozialer Gerechtigkeit. Die A6-Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen des Landes Steiermark, arbeitet an der strategischen Ausrichtung der Gleichstellungsstrategie für die kommenden Jahre und bittet um Teilnahme an einer diesbezüglichen Online-Befragung. Eine Teilnahme ist nur mehr **bis 30.11.2020** möglich. Zur Befragung gelangen Sie [hier](#).

Rap! Not Rape. Wir suchen den besten gewaltfreien Rap-Song!

Die Frauenhäuser Steiermark rufen gemeinsam mit der Steirerkrone zum Wettbewerb auf, den besten gewaltfreien Rapsongs zu komponieren. Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Beratungs- und Onlineangebote für Frauen im Überblick

Folgende Projektträger bieten aufgrund der aktuellen Situation digitale Angebote und telefonische Beratung an. [Hier](#) finden Sie alle weiteren Informationen.

Land Steiermark refundiert Elternbeiträge für die Zeit des zweiten Lockdowns

Wie bereits während der Phase des ersten Lockdowns übernimmt das Land Steiermark für die Dauer des zweiten Lockdowns die Elternbeiträge für alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie Tageseltern, wenn die Kinder zuhause betreut werden. Davon

ausgenommen sind drei Tage, an denen die Kinder trotzdem in die Einrichtung gebracht werden dürfen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

ZWEI UND MEHR-Newsletter

Um immer über aktuelle familienrelevante Themen informiert zu sein, können Sie [hier](#) den ZWEI UND MEHR-Newsletter bestellen. In der November-Ausgabe sind dies zum Beispiel die Änderungen beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld für Geburten 2021, der Sonderbetreuungszeit sowie eine Vielzahl an derzeit besonders benötigten Beratungs- und Informationsmöglichkeiten. Eine Nachlese der November-Ausgabe finden Sie [hier](#).

Förderung von Kinderbetreuungsangeboten

Um eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erzielen, können ab sofort Förderungen für neu zu schaffende, erweiternde bzw. bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote beantragt werden. Juristische Personen und Vereine, deren Tätigkeit ausschließlich gemeinnützige Aufgaben umfasst, können um diese Unterstützung ansuchen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Call für Bürgerbeteiligungsprojekte

Durch die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sollen die steirischen Regionen in der Steiermark nachhaltig gestärkt werden. Die Lokale Agenda 21 fördert beim Call 2020 solche Bürgerbeteiligungsprojekte in steirischen Gemeinden. Förderungsanträge können bis zum 11. Jänner 2021 eingereicht werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Österreichischer Verwaltungspreis 2021

Mit dem Österreichischen Verwaltungspreis werden herausragende Leistungen, innovative Entwicklungen und erfolgreiche Modernisierungsprozesse öffentlicher Organisationen gewürdigt. Bewerbungen können bis 28.01.2021 eingereicht werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Europäischer Jugendkarlspreis 2021

Der Europäische Karlspreis der Jugend wird jedes Jahr vom EU-Parlament und der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen an europäische Projekte verliehen, die der europäischen Verständigung dienen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Umfrage: Stimmungsbild zur digitalen Erwachsenenbildung

Das Bildungsnetzwerk Steiermark führt in Kooperation mit der „WOCHE Steiermark“ aktuell eine Umfrage zur Nutzung von digitalen Bildungsangeboten durch, um ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung zu bisherigen Erfahrungen und Erwartungen zu erheben. Zur Umfrage gelangen Sie [hier](#).

November-Ausgabe der Zeitschrift „beziehungsweise“

Die Zeitschrift „beziehungsweise“ des ÖIF widmet sich in der November Ausgabe den Themen „Familienleben während des Lockdowns“, „EinBlick in die Forschung – Die Familienpolitische Datenbank“ sowie „Beruf und Privatleben im 19. Jahrhundert“. Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier](#).

Zahlen – Daten - Fakten

Jugendgesundheitsstudie: Health Behaviour in School-aged Children

Subjektive Gesundheit, Bewegungs- und Ernährungsverhalten und (Cyber-)Mobbing im Kindes- und Jugendalter - das und weitere Themen sind Inhalt der Ausgabe 3/2020 des Journal of Health Monitoring des Robert Koch-Instituts (RKI). Dort werden ausgewählte Ergebnisse der Kinder- und Jugendgesundheitsstudie "Health Behaviour in School-aged Children" (HBSC) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorgestellt. Zum Artikel gelangen Sie [hier](#).

Forschungsbericht des ÖIF: Elternbildung im digitalen Zeitalter

Die klassische Elternbildung und digitale Angebote stehen in einem zwiespältigen Verhältnis zueinander: Einerseits werden im Bereich der Erziehung über das Internet auch fragwürdige Konzepte transportiert, andererseits bieten digitale Medien erweiterte Möglichkeiten, Eltern zu erreichen. Die Ergebnisse einer Fragebogenerhebung bei 370 Müttern und Vätern zeigen, welche Rolle digitalen Medien im Erziehungsalltag zukommt und welche Implikationen sich daraus für die klassische Elternbildung ergeben. Zum Forschungsbericht gelangen Sie [hier](#).